

# Überblick über bereits bestehende Angebote im Bereich der Leseförderung im Deutschunterricht:

## Lektüren im Deutschunterricht

In allen Jahrgangsstufen werden Lektüren mit den Schülerinnen und Schülern gelesen. Dabei wird auf eine ausgewogene Mischung aus klassischen und modernen Lektüren geachtet.

## Buchvorstellungen

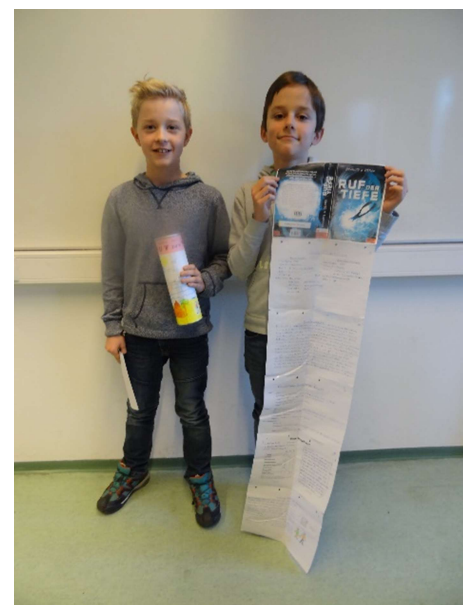
Nicht nur in der Unterstufe stellen die Schüler/innen regelmäßig sowohl literarische Bücher als auch Sachbücher vor. In der 9. Jahrgangsstufe wird beispielsweise ein Novellenprojekt durchgeführt, immer wieder finden auch thematische Gruppenpräsentationen statt, so beispielsweise in der 10. Jahrgangsstufe in Form eines Literaturprojektes oder in der Oberstufe z.B. als Projekt zu verschiedenen Frauenromanen von Th. Fontane.

## Leserolle - Das im Sprach- und Deutschunterricht unserer Schule mittlerweile vielfach erprobte didaktische Zaubermittel



Eine Leserolle ist eine Sammlung von individuellen Arbeitsergebnissen, die jede/r Schüler/in zu seiner/ihrer Lektüre gestaltet. Die Schüler bekommen eine Liste mit Pflicht- und Wahlaufgaben, eine Bastelanleitung und einige Vordrucke, auf denen sie wichtige Angaben über das Buch notieren. Als Wahlaufgabe kann man zum Beispiel eine Karte mit Schauplätzen zeichnen, an denen das Buch spielt, oder ein „Abecedarium“ der wichtigsten Begriffe anlegen. Zum Pflichtteil gehört es, seine Lieblingsstelle aus dem Buch herauszuschreiben, Informationen über den jeweiligen Autor zu recherchieren und einen Bewertungsbogen auszufüllen. Alle bearbeiteten Aufträge des/r Schülers/in werden am Ende zusammengeklebt, so dass eine Art Schriftenrolle entsteht. Diese Rolle wird dann in einer möglichst ansprechend gestalteten Chips-Dose aufbewahrt und in einem Kurzvortrag der Klasse präsentiert.

Den Schülern soll durch die kreative Gestaltung ihrer persönlichen Leserolle der Zugang zu ihrem selbst ausgesuchten Buch ermöglicht werden (Kinder-/Jugendroman). Gleichzeitig wird auch die systematische Texterschließung geübt, individuelle Leseprozesse werden angestoßen und begleitet. Jeder Schüler dokumentiert mit seiner Rolle persönliche Bezüge zum Buch und übt das anschauliche Vortragen durch die abschließende Präsentation seiner Ergebnisse. Im Anschluss an die Präsentationen in der Klasse werden die Leserollen in unserer Schülerbücherei ausgestellt. So können sich interessierte Schüler dort jederzeit über die bearbeiteten Bücher informieren.



## Lesepass (6. Klassen)



Der Lesepass ist für die freie gedacht, die die Lust am soll, bei der jedes Kind frei liest. In den Lesepass, der hergestellt wird – trägt jeder ein Schuljahr hinweg Büchern, die er/sie zuhause von der Lehrkraft Ziel ist es, mindestens ein lesen. Wer sich aufrafft und Vielleser wird, kann sich eine Urkunde freuen.

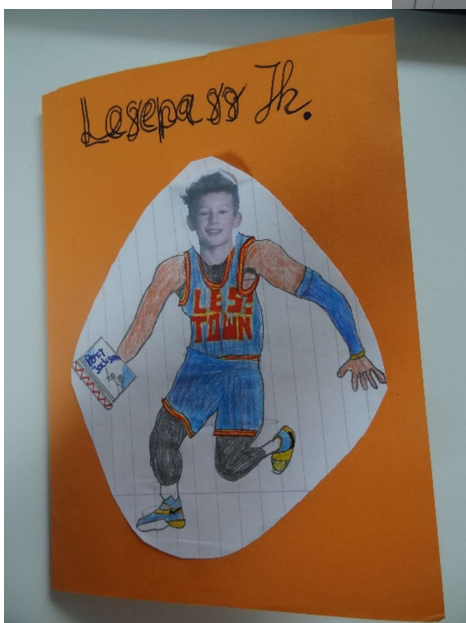
Comic  
 Terronan  
 Jugendroman  
 Abenteuerroman  
 Liebesroman  
 Name des Autors: Hildegard Scheffler / Verena Schweizer / Hildegard Scheffler  
 Titel des Buches: Der Champ / Der Champ / Der Champ  
 Erscheinungsjahr: 2010  
 Verlag: o.ä.  
 nicht gut  
 gut  
 wenn es mal einen anderen Wandlungsort beinhaltet und damit auch viel Spannung mitbringt.

Bewertung 4,0 (0-5 Punkte)

Jahrel/Gailler  
 Unterschrift d. Schülerin/Schülers  
Freuden 10.12.  
 Unterschrift d. Lehrerin/Lehrers

Lesearbeit zu Hause regelmäßigen Lesen fördern entscheiden kann, was es ganz einfach selbst Schüler/jede Schülerin über Informationen zu den gelesen hat, ein und lässt es abzeichnen.

Buch pro Monat zu vom Lesemuffel zum über ein Buchgeschenk und





## Bücherturm (für die 5. Jahrgangsstufe)



Idee des Projekts ist es, dass alle Schüler die Buchrücken der privat gelesenen Bücher zuerst abzeichnen und dann übereinander kleben, um so einen Turm in ihrem Klassenzimmer zu errichten.



Dass unsere Schüler sportlich an der Lesefront etwas mehr Fitnessstraining gebrauchen können, ist seit PISA nichts Neues. Büchertürme bauen können alle - jeder kann mitmachen! Es stehen auch neue Bücher in den Regalen der



im kommenden Schuljahr wieder tolle Schulbücherei.

## Zeitschriften

Zu bestimmten Gelegenheiten bestellen die Deutsch-Lehrer/innen Zeitschriften für den Unterricht:

- „Zeitschriften in die Schulen“ (in verschiedenen Jahrgangsstufen)

Im Rahmen des Projekts erhalten 13.000 Klassen jährlich nach den Osterferien ein attraktives Zeitschriftenpaket mit einer breit gefächerten Auswahl von 25 General-Interest-Titeln. Umfangreiches methodisch-didaktisches Material unterstützt mit vielfältigen Impulsen den Einsatz der Zeitschriften im Unterricht. Das Dossenberger-Gymnasium ist hier seit Jahren immer wieder mit fünf Klassen (mehr dürfen pro Schule nicht teilnehmen) dabei.

- „ZISCH“ (8. Klassen):

"Zeitung in der Schule" ist ein Projekt, das die Augsburgere Allgemeine und die Allgäuer Zeitung Lehrerinnen und Lehrern jeweils für ein Schuljahr anbieten. Die Pädagogen können ihren Projektzeitraum von vier Wochen individuell festlegen. Während des Lieferzeitraums erhält die Klasse täglich (montags bis freitags) einen Klassensatz der Augsburgere Allgemeinen an die Schuladresse. Für die Samstagsausgabe werden Gutscheine ausgegeben. Die Schüler lernen die lokale/regionale Tageszeitung als „Kompass“ in der Informationsgesellschaft kennen, haben die Möglichkeit, aktuelle Themen zu recherchieren und Reportagen, Interviews, Glossen oder Kritiken zu schreiben. Im Rahmen einer regelmäßig angebotenen Exkursion zur Augsburgere Allgemeinen Zeitung können die Schüler darüber hinaus, einen Einblick in das Druckhaus erhalten und die Zeitungsherstellung hautnah erleben.

Der Fachschaft Deutsch am Dossenberger-Gymnasium ist die Leseförderung eine Herzensangelegenheit und so darf man bereits jetzt gespannt sein, welche Ideen in den kommenden Jahren noch umgesetzt werden.

*Käufler, Fachschaft Deutsch*